
HUMAN RIGHTS TALK: Ein Recht auf Bildung? COVID-19 und die Bruchlinien im System

Donnerstag, 2. Dezember 2021, ab 18 Uhr

Veranstaltungsort: Talent Garden Vienna, Liechtensteinstraße 111-115, 1090 Wien

Livestream über <https://gmr.lbg.ac.at> bzw. www.facebook.com/LBI.Menschenrechte

Gemäß Artikel 26 der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte soll allen Menschen das Recht auf Bildung zustehen. Für Österreich als Mitglied der Vereinten Nationen und Vertragspartei des Internationalen Paktes über wirtschaftliche, soziale und kulturelle Rechte (ICESR) gilt, dass zumindest die Grundbildung verpflichtend und unentgeltlich sein soll, kein Kind diskriminiert werden darf und die Erziehungsberechtigten die Bildungsangebote für ihre Kinder vorrangig wählen dürfen. Aber wie sieht die Wirklichkeit aus? Sind pandemiebedingte Schulschließungen, Distanzunterricht und eine vermeintlich verlorene Generation vereinbar mit einem für alle zugänglichen, angemessenen und adaptierbaren Recht auf Bildung? Ist das Recht auf Bildung in Zeiten einer globalen Pandemie zu einem Privileg für einige wenige geworden? Wie weit soll, muss und darf der Staat eingreifen? Und was schulden die Eltern?

Im Rahmen des Human Rights Talk werden wir gemeinsam mit hochrangigen Expert*innen diskutieren, was Zivilgesellschaft und Politik aus den Erfahrungen der letzten beiden Jahren für die Zukunft der Bildung ableiten können, und wie das Bildungssystem gerechter werden kann. Das Publikum ist herzlich eingeladen, an der Debatte teilzunehmen.

PROGRAMM

Begrüßung 18:00 Uhr

Patricia Mussi-Mailer, Administrative Leiterin, Ludwig Boltzmann Institut für Grund- und Menschenrechte

Grußwort (virtuell) 18:05 Uhr

Heinz Faßmann, Bundesminister für Bildung, Wissenschaft und Forschung der Republik Österreich; Professor für Angewandte Geographie, Raumforschung und Raumordnung, Universität Wien

Keynote (virtuell) 18:10 Uhr

Gerald Hüther, Neurobiologe, Vorstand der Akademie für Potentialentfaltung, Sachbuchautor (u.a. #EducationForFuture; Was schenken wir unseren Kindern?)

Podiumsdiskussion 18:25 Uhr

Paul Kimberger, Vorsitzender Bundesleitung, Gewerkschaft Pflichtschullehrerinnen und Pflichtschullehrer

Karin Lukas, Präsidentin des Europäischen Sozialausschusses, Europarat; Programmlinienleiterin, Ludwig Boltzmann Institut für Grund- und Menschenrechte

Susanna Öllinger, Bundesschulsprecherin, Bundesschülervertretung Österreich

Christoph Wiederkehr, Vizebürgermeister und amtsführender Stadtrat für Bildung, Jugend, Integration und Transparenz der Stadt Wien

Publikumsdiskussion ab 19:10 Uhr

Moderation

Claudia Unterweger, Journalistin und Moderatorin, Radio FM4, Österreichischer Rundfunk

Getränkeempfang ab 19:30 Uhr

ANMELDUNG

Die Teilnahme ist kostenlos. Für die Teilnahme vor Ort (begrenzte Teilnehmerzahl) bitten wir um Anmeldung bis spätestens 28. November 2021 per E-Mail an humanrightstalk@lbi-gmr.at. Aufgrund der geltenden Corona-Regeln gilt für eine Teilnahme vor Ort die 2G+ Regel (geimpft/genesen + gültigen PCR-Test, nicht älter als 48 Stunden). Wir bitten alle Teilnehmer*innen entsprechende Nachweise vor Ort vorzuweisen. Da die behördlichen COVID-Regeln für Veranstaltungen zwischenzeitlich geändert werden können, bitten wir Sie entsprechende Updates unserer [Veranstaltungsseite \(QR Code\)](#) zu entnehmen.



LIVESTREAM

Die Veranstaltung wird auf unserer Website unter <https://gmr.lbg.ac.at> und auf Facebook unter www.facebook.com/LBI.Menschenrechte live übertragen. Die Teilnahme via Livestream ist ohne Anmeldung möglich.

Wir freuen uns darauf, Sie beim Human Rights Talk begrüßen zu dürfen!